

Inhalt

<i>Dietrich Beyrau</i> Vorwort	7
<i>Holm Sundhaussen</i> Kriegserinnerung als Gesamtkunstwerk und Tatmotiv: Sechshundertzehn Jahre Kosovo-Krieg (1389–1999)	11
<i>Ulrich Andermann</i> Vom Amselfeld nach Wien. Osmanische Kriegsdrohung, Apokalypse und Geschichtsdeutung vom späten Mittelalter bis zum Konfessionellen Zeitalter	41
<i>Markus Osterrieder</i> Heldenethos und Friedenssehnsucht. Paradoxien im Kriegsbild der polnischen Szlachta (1505–1595)	61
<i>Horst Carl</i> »Der Anfang vom Ende« – Kriegserfahrung und Religion in Belgien während der Französischen Revolutionskriege	86
<i>Ute Planert</i> Wessen Krieg? Welche Erfahrung? Oder: Wie national war der »Nationalkrieg« gegen Napoleon?	111
<i>Michael Hochgeschwender</i> Totaler Krieg und nationale Integration. Der US-amerikanische Katholizismus im Umfeld des amerikanischen Bürgerkrieges	140
<i>Igor Narskij</i> Volksfrömmigkeit und Kriegserfahrung im Ural (1917–1922)	165
<i>Christoph Mick</i> »Wer verteidigte Lemberg? Totengedenken, Kriegsdeutungen und nationale Identität in einer multiethnischen Stadt«	189

Sabine Kienitz

»Als Helden gefeiert – als Krüppel vergessen«. Kriegsinvaliden
im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik 217

Zu den Autorinnen und Autoren 238